

Band V., Nr. N18f L, Seite 405

*Verzeichnis von Einkünften des Klosters St. Gallen. Auszug in Bezug auf
Orte des Königreichs Württemberg.*¹

Ohne Ortsangabe, Ohne Zeitangabe (um 1200 ff.).

L. . . . Hic notantur denarii ad cellarium pro vino pertinentes De
Rüebegartin IIII lb. et V sol.; de Gibrechun² XV sol.; de Wassirburc II lb.;
(de Imminrieth XX sol.)

—

Nach HERMANN WARTMANN (BEARB.): Urkundenbuch der Abtei Sankt Gallen,
4 Bde., Zürich und St. Gallen 1863-1899 [unveränd. ND Frankfurt am Main 1981],
S. 827, aus einem Codex des 14. Jahrhunderts in der Stiftsbibliothek St. Gallen.
Das Eingeklammerte beruht auf einem Nachtrag.

Weitere Angaben

Sprache:

Lateinisch

Ausstellungsort:

Ohne Ortsangabe

Ortsindex:

(Burg) Württemberg Wüstung (21519)
 (Burg) Württemberg, Stutt-
gart, S, W
 Gibrechun
 Immenried Wohnplatz (19662)
 Immenried, Kißlegg, RV
 Oberriedgarten Wohnplatz (19698)
 Oberriedgarten, Kißlegg, RV
 St. Gallen, Kt. St. Gallen, Schweiz
 Unterriedgarten Wohnplatz (19748)
 Unterriedgarten, Kißlegg, RV
 Wasserburg (Bodensee), LI

¹An die Urkunde N18F schließen sich – wie es mit dem vorliegenden Text der Fall ist
– noch weitere Auszüge aus Verzeichnissen über St. Gallischen Besitz im Lande. Sie
sind hier wiedergegeben, sofern sie heutzutage württembergische Orte betreffen.

²Unermittelt.